

Fünf Jahre für Hangrutsche gesammelt

Bei der Kindertagesstätte St. Josef Diedesheim kann nun fleißig den Hang runtergeflitzt werden

Diedesheim. (stk) „Toll!“ So einfach bringen es die Kinder der Kindertagesstätte St. Josef in Diedesheim auf den Punkt, wenn man sie fragt, wie sie ihre neue Hangrutsche finden. Für das Erzieherteam um Leiterin Kerstin Henze war es ein lang gehegter Wunsch, der nun in Erfüllung ging.

Seit fünf Jahren sammelte man im Kindergarten Geld für das Projekt Hangrutsche. Die kleine Rutsche war einfach zu klein für die „Großen“. Henze: „Wir haben den Hang im Garten und dachten, dass es einfach perfekt passt.“ Schrottsammlungen, Kuchenverkauf, Spendenaktionen: Unermüdlich arbeitete man auf das Ziel hin. Denn den Hang an der Diedesheimer Steige wollte man unbedingt für das Außengelände der Kindertagesstätte nutzen.

Nach monatelanger Planung und Bauarbeit – ausgeführt durch die Firma Jürgen Volk, Garten- und Landschaftsbau (Laudenberg) – wurde die neue Hangrutsche pünktlich zum Sommer fertiggestellt und eingeweiht. Zahlreiche Gäste, darunter Geschäftsführer Mario Wolf von der katholischen Verrechnungsstelle Obbrigheim, der Vorsitzende des Stiftungsrates der katholischen Kirchengemeinde Mose (Mosbach – Elz-Nekar), Manfred Bopp, die Eltern und Kin-

der kamen, um dieses Ereignis gemeinsam zu feiern. „Unser Dank gilt allen Spendern und Helfern, die es uns ermöglicht haben, diese Hangrutsche als Höhepunkt unseres Außenbereiches nutzen zu können“, so Kerstin Henze. Und seit die Rutsche mit eigens gestaltetem Naturstein-Treppenaufgang fertig ist, läuft es auch „wie geschmiert“ auf der neuen Rutsche.



Viel Spaß haben die Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Josef in Diedesheim an ihrer neuen Hangrutsche. Fünf Jahre wurden Spenden dafür gesammelt. Foto: Stephanie Kern